

Dieses Gesuch ist mindestens 10 Arbeitstage vor gewünschtem Baubeginn mit den Beilagen dem Baumt einzureichen

## Gesuch um Aufgrabungsbewilligung im öffentlichen Grund

Bauherrschaft			
Bauleitung / Telefon			
E-Mail-Adresse			
Ort der Aufgrabung, Hausnummer			
Grund			
Baubeginn			
Bauzeit in Tagen			
Beilage (Pläne)			
Rechnungsadresse			
Pauschalentschädigung sich nach der Grösse de	pro m2 beschädigte S er Belagsschadenfläch	Strassenfläche zu e:	d Deckbelagseinbau ist nach Bauvollendung eine u entrichten. Die Höhe der Entschädigung richtet
Grösse des Belagsschadens Bis 20 m <sup>2</sup>		Pauschalentschädigung CHF 180.00 / m <sup>2</sup>	
Ab 20.01 m <sup>2</sup> bis 100 m <sup>2</sup>		CHF 120.00 / m <sup>2</sup>	
Über 100 m <sup>2</sup>		CHF 80.00 / m <sup>2</sup>	
SN 640886 Temporäre Auflagen:  Uerkehrsführung von	Signalisation auf Hau	upt- und Neben  ☐ Lichts	assengesetzes und dem Normblatt strassen sowie den nachfolgenden speziellen ignalanlage
chen. Die Planie ist vor I	Belagseinbau durch de ags hat mittels vorgäng	en Leiter Tiefbau gig angebrachter	<ul> <li>Der Koffer hat den Anforderungen zu entspre-</li></ul>
Gehwege und Ra	adwege		Gemeindestrassen normaler Beanspruchung
☐ Belag 2.5 cm AC 8 N [B 70/100]			Belag 4.0 cm AC 11 N [B 70/100]
□ Belag 5.5 cm A	AC T 16 N [B 70/100]		Belag 8.0 cm AC T 22 N [B 70/100]
☐ Prov. Belag nach	n Absprache Bauamt		Belagsaufbau wird später festgelegt
Bemerkung:			
Ort, Datum		Der Gesuchste	eller:
Ort, Datum		Das Bauamt:	



## Die Bewilligung zur Ausführung der eingereichten Arbeiten wird unter folgenden Bedingungen und Auflagen erteilt:

- 1. Die einschlägigen Normen und Vorschriften der VSS, des SIA und der SUVA sind strikte einzuhalten. Sie gehen anderslautenden Bestimmungen des privaten Werkvertrags vor.
- 2. Die Wiederinstandstellung des Belags hat sofort nach dem Einbau der Fundationsschicht durch eine für den Strassenbau qualifizierte Unternehmung zu erfolgen.
- 3. Die definitive Abnahme durch das Gemeindebauamt erfolgt nach dem Einbringen der Belagsarbeiten (Beginn der Garantiefristen). Festgestellte Mängel werden dem Bauherrn zur Behebung gemeldet. Wird die Frist zur Behebung der Mängel nicht eingehalten, so werden die Mängel durch einen Dritten ausgeführt und die Kosten dem Bauherrn verrechnet.
- 4. Zudem werden wir zur Abgeltung der Folgeschäden eine Pauschale von CHF 180.00 / m2 beschädigter Belagsfläche verrechnen. Die Ausmessung erfolgt nach Bauende bei der Abnahme. Wir ersuchen Sie, das Ende der Bauarbeiten dem Leiter Tiefbau der Gemeinde Rifferswil zu melden (E-Mail: mischa.egger@rifferswil.ch, Tel.: 079 565 45 97).
- 5. <u>Für das Leitungs- und Bauwesen sind folgende Organe zuständig, die von Ihnen, wenn notwendig, zu benachrichtigen sind:</u>

- Strassen Leiter Tiefbau Rifferswil, Jonenbachstrasse 1, 8911 Rifferswil

E-Mail: mischa.egger@rifferswil.ch, Tel.: 079 565 45 97

Wasser / Abwasser Leiter Werkhof Rifferswil, Jonenbachstrasse 1, 8911 Rifferswil

E-Mail: werkhof@rifferswil.ch, Tel.: 079 422 39 53

- Strom EKZ, Netzregion Sihl, Schönenbergstrasse 33, 8820 Wädenswil

E-Mail: regionsihl@ekz.ch Tel.: 058 359 61 11

Wärmeverbund Wärmeverbund Rifferswil AG, Jonenbachstrasse 23, 8911 Rifferswil

E-Mail: info@wvr-ag.ch, Tel.: 044 764 15 05

- Telefon Swisscom, Network Services & Wholesale, Planing Access

Postfach, 8021 Zürich, Tel.: 044 294 58 58

- Radio / TV WWZ Netze AG, Zug

Chollerstrasse 24, 6301 Zug, Tel.: 041 748 49 55

Vermessung
 Ingenieur- und Vermessungsbüro GPW

Obstgartenstrasse 12, 8910 Affoltern am Albis E-Mail: gpw@gpw.ch, Tel.: 043 322 77 22

Dieses Blatt muss nicht mit dem Aufgrabungsgesuch eingereicht werden.